

Tierheimeinsatz 4. – 7.9.2022



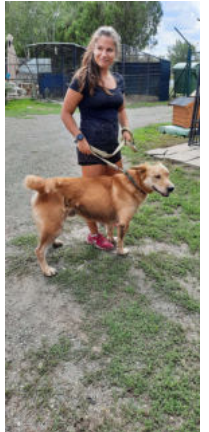
Am Sonntag um 6.00 Uhr war Startschuss und ich fuhr (diesmal alleine) mit Spenden vollbepackt nach Szentes/HU.

Starkregen und Unfälle verlängerten die Fahrt, 5.5 Std später stand ich endlich vor dem Tierheim-Tor.

Nach einer herzlichen Begrüßung, wurden die Spenden ausgeladen, darunter Spezialfutter für die im August geretteten Kettenhunde.



Andrea und ihre Tochter Miriam, waren schon seit Samstag im Tierheim. Sie sind aus Wien angereist, um mitzuhelfen (2020 fand Gina, die seit 2011 im Tierheim war, ein Zuhause bei ihnen). Beide waren begeistert von der Arbeit, die hier geleistet wird.



Dann drängte es mich zu den Nüsschen.....

Gleich im Eingangsbereich wurde ich von unserem blinden Viktor freudig empfangen, und ich stelle immer wieder erstaunt fest, dass er sich in seinem Bereich sehr gut orientiert. Beim Rundgang mit Ildiko wurden mir die vielen Neuzugänge vorgestellt.



Erlaubt mir, an dieser Stelle mein Herz zu öffnen, und Euch meine Gefühle in diesen Situationen mitzuteilen: Es sind immer wieder sehr emotionale Momente, wenn ich in die vielen Augen der Herzenshunde sehe, die sich alle ans Gitter drängen und jeder einzelne von ihnen will gesehen werden. In diesen Augenblicken muss ich meine ganze Kraft zusammennehmen, denn ihr Schicksal berührt mich sehr!

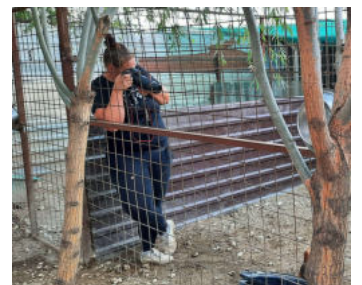


Als sich Andrea und Miriam verabschiedeten, taten sie dies mit dem Versprechen, wiederkommen.

Täglich stellt die morgendliche Fütterung den Tagesbeginn dar. Dabei half ich mit. Die 3 geretteten Kettenhunde bekommen magenschonendes Spezialfutter in 4 kleinen Portionen/Tag.

Danach Zwingerreinigung, Wasser auffüllen und Streicheleinheiten, die immer dankbar angenommen werden und mir große Freude bereiten!!

Anschließend wurde die Liste der Hunde, die neue Fotos brauchten, gezückt und abgearbeitet. Es ist gar nicht so einfach die Näschchen vor die Linse zu bekommen, denn sie verleihen ihrer Freude innig Ausdruck, wenn jemand zu ihnen in den Zwinger kommt ...



So waren meine wenigen Tage mit vielen Herzensmomenten und Eindrücken gefüllt. Am Sonntag ging es wieder nach Hause! Auf ein baldiges Wiedersehen bei den Schnäuzchen! Eure Monika